

Weiterverarbeitung Beihefter/-leimer an Sammelhefter und Klebebinder.

Verbindliche Richtlinie für die Verarbeitung in der Eversfrank Gruppe

1. Formate

Klebebinder:

Min.: 105 x 148mm

Max.: Format des Trägerproduktes

Sammelhefter:

Min.: 115 x 148mm

Max.: Format des Trägerproduktes

Angeschnittene Seiten müssen einen Beschnitt von 4mm haben.

2. Papiergewicht und Umfänge

Mattgestrichen Papier (Vol. 1,0)

2-seitig: 120gr/m² - 300gr/m²

4-seitig: 100gr/m² - 300gr/m²

6-seitig: 60gr/m² - 250gr/m²

≥ 8-seitig: 54gr/m² - 200gr/m²

Glänzendgestrichene Papiere

2-seitig: 135gr/m² - 350gr/m²

4-seitig: 135gr/m² - 350gr/m²

6-seitig: 100gr/m² - 300gr/m²

≥ 8-seitig: 80gr/m² - 250gr/m²

3. Beschaffenheit

Bei Beiheftern mit Altar-/Wickelfalz (eingefaltzte Klappen) müssen die Seiten 5mm zum Vorderschnitt zurückliegen. Es ist ein Abstand der Klappen von 10mm zum Bund einzuhalten.

Klebebinder:

Beihefter/-leimer dürfen im Rücken nicht geheftet sein, ein Fräsrand von 3mm ist notwendig. Zum Bund hin offene Wickelfalzprodukte lassen sich grundsätzlich verarbeiten.

Sammelhefter:

Für die Verarbeitung mit Saugeröffnung müssen die Falzbogen am Kopf geschlossen sein. Für die Greiferöffnung ist ein Greiferfalz von min. 8mm am Vorderschnitt notwendig. Bei Produktion zu Doppelnutzen ist der Mittelschnitt nach unseren Vorgaben einzuhalten.

4. Bereitstellung

Spätestens fünf Werktage (frühestens zehn Werktage) vor Datentermin, und mindestens zwei Tage vor Anlieferung telefonisch avisieren.

5. Verpackung

Je nach Beschaffenheit des Produkts in Kartons oder auf Paletten.

Kartons:

Die Beihefter sind in der gleichen Richtung liegend spielfrei, durch Zwischenbögen gegen Verrutschen geschützt. Griffhöhe Minimum 100mm

Paletten:

Die Beihefter dürfen innerhalb der Lage nicht kreuzweise gelegt sein. Jede Lage ist mit mind. 2mm dicken Zwischenböden zu versehen. Gestretchte Paletten müssen mit einem Ecken- und Kantenschutz versehen sein. Die Anlieferung erfolgt ausschließlich ungebündelt auf ET-Paletten.

6. Sonderanforderungen

Abweichungen von den genannten Spezifikationen müssen von der Produktion im Einzelfall angefragt, bemustert und evtl. mit einem Testlauf geprüft werden.

7. Warenannahme

Die Lieferanschrift stimmen Sie bitte direkt mit dem jeweiligen Ansprechpartner: in unserer Gruppe ab.

Paletten sind mit Auftragstitel, Menge, Absender, Zeitschrift inkl. Ausgaben Nr. zu kennzeichnen. Ware ohne Lieferschein bzw. Zollpapiere, kann nicht angenommen werden. Die Anlieferung kann Werktags ganztägig erfolgen.

Wir behalten uns vor, von den Richtlinien abweichende Ware nicht anzunehmen, bzw. die damit entstehenden Mehrkosten in Rechnung zu stellen.